

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 27.03.2025, 20.00 Uhr, im Gemeindezentrum Linau

Beginn	20.00 Uhr		Unterbrechungen	1
Ende	21.30 Uhr		Mitgliederzahl	13

Anwesend		Bemerkung
a) stimmberechtigt		
1. GV Spogis, Kevin (als Vorsitzender)		anwesend
2. GV Hoffmann, Stephan (als 1. stellvertr. Vorsitzender)		anwesend
3. GV Jungblut, Sonja (als 2. stellvertr. Vorsitzende)		nicht anwesend
4. GV Dusin, Susan		nicht anwesend
5. GV Griem, Gerhard		anwesend
6. GV Kock, Christian		anwesend
7. GV Landahl, Stefan		anwesend
8. GV Prahl, Jan		anwesend
9. GV Püst, Niklaus		nicht anwesend
10. GV Sauerland, Michael		nicht anwesend
11. GV Sauerland, Uta		anwesend
12. GV Soltau, Andreas		Anwesend bis 20.15 Uhr
13. GV Stamer, Felix		anwesend
b) nicht stimmberechtigt		
Protokollführerin Holldorf, Sabine		anwesend
Gast: Dagmar Schumacher		

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder der Gemeindevertretung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit – hier Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
3. Ergänzung bzw. Änderung der Tagesordnung
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Niederschrift der Sitzung vom 18.12.2024
6. Beschluss zur Einrichtung einer 30 Zone in der Straße Auf dem Kamp
7. Beschluss zur Ertüchtigung des Pumpwerkes Hahnheide
8. Beschluss zur Beauftragung zum Rückbau des Schützenwalls
9. Beschluss zur Errichtung eines Zauns an der Kläranlage Dorf

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 27.03.2025, 20.00 Uhr, im Gemeindezentrum Linau

10. Entwicklungs- und Einbeziehungssatzung Nr. VI
hier: Beschluss über Stellungnahmen Satzungsbeschluss
11. Grundsatzbeschluss zum Bau einer Kläranlage mit Koberg
12. Berichte aus den Ausschüssen
13. Einwohnerfragezeit
14. Eingaben und Anfragen
15. Grundstücks- und Personalangelegenheiten
(Top 15 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen)

Nach Verlesung der Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Kein Punkt wird zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen:

Die Verhandlung findet von TOP 1 bis TOP 14 in öffentlicher Sitzung statt. TOP 15 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen.

Öffentlicher Teil I:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder der Gemeindevertretung sowie der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Spogis eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen sowie die zahlreich erschienenen Zuschauer. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

2. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit – hier Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung

Der Tagesordnungspunkt 15 soll unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

3. Ergänzung bzw. Änderung der Tagesordnung

Entfällt

4. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters entfällt.

Stattdessen wird Frau Dagmar Schumacher, die heute als Gast zugegen ist, das Wort erteilt. Frau Schumacher stellt sich kurz vor. Sie teilt mit, dass die Tenne in Linau Busch im Haus ihrer Mutter, Frau Marlies Griese, umgestaltet worden ist in die Linden Lounge. Hier sollen zukünftig kulturelle Veranstaltungen stattfinden. Es handelt sich um eine bunte Mischung aus Lesungen, Künstler, Filmemacher werden verschiedene Themen vorstellen. Geplant sind 6-8 Veranstaltungen jährlich.

Auch der Ehemann von Frau Schumacher, Herr Jens Becker, stellt sich vor und erteilt weitere Informationen zu den geplanten Vorstellungen. Es wird ein Flyer verteilt.

5. Niederschrift der Sitzung vom 18.12.2024

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

6. Beschluss zur Einrichtung einer 30 Zone in der Straße Auf dem Kamp

Einige Anwohner sind der Auffassung, dass in der Straße Auf dem Kamp viel zu schnell gefahren wird. Sie baten die Gemeinde Linau darum, zur Verkehrsberuhigung eine 30er-Zone einzurichten.

Bürgermeister Spogis liest folgenden Beschlussvorschlag vor:

Die Gemeindevertretung Linau beschließt, die Straße Auf dem Kamp in eine 30er-Zone umzuwandeln.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

7. Beschluss zur Ertüchtigung des Pumpwerkes Hahnheide

Folgender Sachverhalt liegt zugrunde:

Das Pumpwerk Hahnheider Weg ist in die Jahre gekommen und eine sichere Wartung, Unterhaltung und der störungsfreie Betrieb der Pumpstation ist nicht mehr möglich. An vielen Bauteilen besteht durch Korrosionsschäden eine Erschwernis bei Wartungsarbeiten und auch ein erhöhter Energieverbrauch kann durch mögliche Undichtheiten entstehen. Es kommt vermehrt zu Leistungseinbußen, die die Betriebsi-

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 27.03.2025, 20.00 Uhr, im Gemeindezentrum Linau

cherheit und Funktionsfähigkeit der Anlage gefährden. Die veraltete elektrotechnische Ausstattung entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und kann ebenfalls hohe Energie- und Wartungskosten verursachen. Eine Sanierung ist erforderlich, um den zuverlässigen, wirtschaftlichen und gesetzeskonformen Betrieb langfristig sicherzustellen.

Es wurden zwei Angebote von Fachfirmen eingeholt, die Erfahrung mit der Sanierung solcher Pumpwerke haben. Zunächst wurde eine vollumfängliche Sanierung von beiden Firmen angeboten, die auch die Erneuerung der beiden Abwasserpumpen umfasst. Nach Rücksprache mit den Mitarbeitern des Zweckverbands Abwasserverband Sandesneben, die die regelmäßige Wartung und Überprüfung der Abwasserpumpwerke durchführen, ergab sich, dass ein Austausch der Pumpen zunächst nicht zwingend notwendig ist. Es wird daher empfohlen, das wirtschaftlichere Angebot der Firma Artinox jedoch ohne den Ersatz der Abwasserpumpen zu beauftragen.

Aus gesundheitlichen Gründen verlässt Gemeindevertreter Soltau den Versammlungsraum.

Bürgermeister Spogis liest folgenden Beschlussvorschlag vor:

Die Gemeindevertretung Linau beschließt die Ertüchtigung der Pumpstation Hahnheider Weg durch die Artinox Metallbau GmbH aus Roseburg durchführen zu lassen, jedoch die angebotenen Abwasserpumpen zunächst nicht zu beauftragen. Durch den Wegfall der Position „Abwasserpumpen“ aus dem Angebot vom 21.02.2025 ergibt sich eine Auftragssumme von 22.145,90 € inkl. MwSt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

8. Beschluss zur Beauftragung zum Rückbau des Schützenwalls

Da die Schießanlage des Linauer Schützenvereins seit geraumer Zeit überdacht ist, wird der Schützenwall nicht mehr benötigt. Dieser soll abgetragen werden, um den dadurch entstehenden Platz für weitere Parkplätze nutzen zu können. Da die erforderlichen Angebote heute erst eingegangen sind, müssen sie zunächst einmal vom Bauausschuss bearbeitet werden.

Folgendes wird beschlossen:

Die Gemeindevertretung Linau beschließt, nach Ausarbeitung der 3 Angebote, den Bauausschuss zu bevollmächtigen, den günstigsten Anbieter mit dem Abtrag des Schützenwalls zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

9. Beschluss zur Errichtung eines Zauns an der Kläranlage Dorf

Damit das Gelände der Kläranlage vollständig eingezäunt ist, beabsichtigt die Gemeinde, den jetzt vorhandenen Schafsdraht durch einen Doppelstabmattenzaun incl. eines Tores an der Wegseite zu ersetzen.

Verschiedene Angebote liegen vor. Leider lassen sie sich nicht miteinander vergleichen, sodass neue Angebote eingeholt werden müssen.

Folgendes wird beschlossen:

Die Gemeindevertretung Linau ermächtigt den Bauausschuss, nach Einholung neuer Angebote das günstigste Zaunmaterial zu bestellen. Die Gemeindearbeiter werden den Zaun dann errichten.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

10. Entwicklungs- und Einbeziehungssatzung Nr. VI hier: Beschluss über Stellungnahmen Satzungsbeschluss

Der Gemeindevertreter Griem verlässt den Raum.

Bürgermeister Spogis erklärt die Zusammenhänge. Erläuterungen, Abwägungen und Stellungnahmen sind den einzelnen Gemeindevertretern zugegangen.

Bürgermeister Spogis liest die Beschlussvorlage vor:

- 1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Entwicklungs- und Einbeziehungssatzung Nr. VI abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft (siehe Anlage „Abwägungsvorschlag“). Stellungnahmen der Öffentlichkeit liegen nicht vor.**
- 2. Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.**
- 3. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung für das Land Schleswig-Holstein beschließt die Gemeindevertretung die Entwicklungs- und Einbeziehungssatzung Nr. VI für das Gebiet**

westlicher Ortsausgang, südlich der Straße „Dröge Möhl“,

**bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als
Satzung.**

4. Die Begründung wird gebilligt.

- 5. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet eingestellt und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.**

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Gemeindevertreter Griem wird wieder hereingeholt.

11. Grundsatzbeschluss zum Bau einer Kläranlage mit Koberg

Es gibt die Möglichkeit, zusammen mit der Gemeinde Koberg eine Gemeinschaftskläranlage zu errichten, um die Kosten durch eine größere Abwassermenge zu teilen. Daher ist es geplant, im Außenbereich eine komplett neue technische Kläranlage zu errichten.

Das Planungsbüro PCS hat auch in Koberg den Zuschlag für die Planung erhalten.

Bürgermeister Spogis liest folgenden Beschlussvorschlag vor:

Die Gemeindevertretung Linau beschließt, die Planung/den Bau einer Gemeinschaftskläranlage grundsätzlich mit der Gemeinde Koberg zu verwirklichen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

12. Berichte aus den Ausschüssen

Großer Ausschuss

Gemeindevertreter Hoffmann teilt mit, dass die neuen Gardinen eingetroffen und bereits aufgehängt worden sind.

Herr Ralf Möller hatte anlässlich der letzten Ausschusssitzung das Projekt Kino+ vorgestellt. Der erste Termin in Linau findet am 18.05.2025 statt. Hier sollen nachmittags im Saal des Gemeindezentrums ein Film für Kinder und abends ein Film für Erwachsene vorgeführt werden. Sollte dieses Projekt von den Linauern angenommen werden, kann es gern eine Fortsetzung geben.

Bauausschuss

Gemeindevertreter Prahl erwähnt Überlegungen hinsichtlich des Jugendcontainers.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 27.03.2025, 20.00 Uhr, im Gemeindezentrum Linau

Sozialausschuss

Gemeindevertreterin Sauerland teilt mit, dass anlässlich des Müllsammelns festgestellt wurde, dass Linau ein sauberes Dorf ist. Es gab nicht allzu viel zum Sammeln. Alles hatte gut geklappt.

Am 05.04.2025 wird das Frühlingsfest für die Linauer Senioren/innen bei Westphal stattfinden. Es ist wieder eine Sängerin engagiert worden und auch die Linauer Kinder vom Gardetanz werden etwas vorführen.

Am 20.04.2025 findet das Ostereiersuchen mit anschließendem Osterfeuer statt.

13. Einwohnerfragezeit

Ein Zuschauer schlug vor, auf dem seit langem nicht mehr genutzten Tennisplatz eine Boulebahn einzurichten. Eventuell könnte sich das zu einem Treffpunkt für Erwachsene entwickeln.

Hierzu teilte Gemeindevertreter Hoffmann mit, dass eigentlich geplant war, auf diesem Gelände einen Multifunktionsplatz zu erstellen. Leider sind im vorigen Jahr keine Zuschüsse hierfür genehmigt worden. In diesem Jahr ist es erneut beantragt worden, Zuschüsse für einen Multifunktionsplatz von Land zu bekommen. Sollte das erneut nicht klappen, wird der Vorschlag in die Planung für die kommende Verwendung des alten Tennisplatzes aufgenommen werden.

Ein Zuschauer wollte wissen, wie weit die Planung bezüglich neuer Baugebiete in Linau gediehen ist.

Bürgermeister Spogis erklärt, dass der entsprechende Landankauf in die Wege geleitet wurde und der Planer demnächst mit der Erstellung der B-Pläne beauftragt wird. Das neue Baugebiet wird sich auf der linken Seite des Mittelbergweges hinter den vorhandenen Häusern in der Hauptstraße befinden.

Auf den Einwand, dass möglicherweise zu wenig Parkplätze vorhanden sein könnten, wird auf die bestehende Parkplatzsatzung, die insbesondere für Neubauten gilt, hingewiesen.

Ein Zuschauer bat um Informationen zur Abwasserpumpstation in der Drögen Möhl. Da es in diesem speziellen Fall ein schwebendes Gerichtsverfahren gibt, konnte keine Auskunft erteilt werden.

Ein Zuschauer bat darum, keine weiteren Bauminselfen in der Straße Auf dem Kamp zu entfernen.

Die Frage eines Zuschauers, ob die Straße Auf dem Kamp nach erfolgter Umwidmung in eine 30-er Zone mit einem 30-er Schild versehen wird, wurde bejaht.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 27.03.2025, 20.00 Uhr, im Gemeindezentrum Linau

14. Eingaben und Anfragen

keine

Die öffentliche Sitzung ist um 20.50 Uhr beendet. Die Zuschauer verlassen den Raum.

Es folgt eine Pause.


Bürgermeister




Protokollführerin

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 27.03.2025, 20.00 Uhr, im Gemeindezentrum Linau

Gemeindevertreterin Sauerland spricht die Bewirtung anlässlich des Osterfeuers an. In diesem Jahr soll die Bewirtung noch einmal durch Andreas Werth erfolgen. Sollte es allerdings nicht gut laufen, soll im nächsten Jahr die Firma Stiehler angesprochen werden.

Eine Dixi Toilette ist bereits bestellt. Um Waffeln wird sich Jugendabteilung des Schützenvereins kümmern. Gemeindevertreter Prahl wird sich mit der Freiwilligen Feuerwehr bezüglich des Brandschutzes in Verbindung setzen.

Es muss dringend mit dem Pächter des Gemeindezentrums über die Situation der Sauberkeit gesprochen werden.

Die Sitzung wird um 21.30 Uhr geschlossen.


Bürgermeister




Protokollführerin

VORLAGE

Für die Sitzung der Gemeindevertretung Linau am 27.03.2025, TOP 6

Betreff: Einrichtung einer 30 Zone in der Straße Auf dem Kamp

1. Erläuterung

Einige Anwohner sind der Auffassung, dass in der Straße Auf dem Kamp viel zu schnell gefahren wird. Sie baten die Gemeinde Linau darum, zur Verkehrsberuhigung eine 30er-Zone einzurichten.

2. Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung Linau beschließt, die Straße Auf dem Kamp in eine 30er-Zone umzuwandeln.

3. Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
13	9	9	0	0

4. Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Linau, 27.03.2025
Ort, Datum




Der Bürgermeister

Vorlage

für die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Linau am 27.03.2025

Beschluss über die Ertüchtigung der Pumpstation Hahnheider Weg

Vorbemerkung

Das Pumpwerk Hahnheider Weg ist in die Jahre gekommen und eine sichere Wartung, Unterhaltung und der störungsfreie Betrieb der Pumpstation ist nicht mehr möglich. An vielen Bauteilen besteht durch Korrosionsschäden eine Erschwernis bei Wartungsarbeiten und auch ein erhöhter Energieverbrauch kann durch mögliche Undichtigkeiten entstehen. Es kommt vermehrt zu Leistungseinbußen, die die Betriebssicherheit und Funktionsfähigkeit der Anlage gefährden. Die veraltete elektrotechnische Ausstattung entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und kann ebenfalls hohe Energie- und Wartungskosten verursachen. Eine Sanierung ist erforderlich, um den zuverlässigen, wirtschaftlichen und gesetzeskonformen Betrieb langfristig sicherzustellen.

Es wurden zwei Angebote von Fachfirmen eingeholt, die Erfahrung mit der Sanierung solcher Pumpwerke haben. Zunächst wurde eine vollumfängliche Sanierung von beiden Firmen angeboten, die auch die Erneuerung der beiden Abwasserpumpen umfasst. Nach Rücksprache mit den Mitarbeitern des Zweckverbands Abwasserverbands Sandesneben, die die regelmäßige Wartung und Überprüfung der Abwasserpumpwerke durchführen, ergab sich, dass ein Austausch der Pumpen zunächst nicht zwingend notwendig ist. Es wird daher empfohlen das wirtschaftlichere Angebot der Firma Artinox jedoch ohne den Ersatz der Abwasserpumpen zu beauftragen.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung Linau beschließt die Ertüchtigung der Pumpstation Hahnheider Weg durch die Artinox Metallbau GmbH aus Roseburg durchführen zu lassen, jedoch die angebotenen Abwasserpumpen zunächst nicht zu beauftragen. Durch den Wegfall der Position „Abwasserpumpen“ aus dem Angebot vom 21.02.2025 ergibt sich eine Auftragssumme von **22.145,90 €** inkl. MwSt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Vertreter:	13	Abstimmungsergebnis:		
Anwesend:	8	Ja	Nein	Enthaltung
Ausgeschlossen gem. § 22 GO:		8	0	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine / die o. g. Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend. Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Linau, am 27.03.2025



Karin Spöck
Bürgermeister

VORLAGE

Für die Sitzung der Gemeindevertretung Linau am 27.03.2025, TOP 8

Betreff: Beauftragung zum Rückbau des Schützenwalls

1. Erläuterung

Da die Schießanlage des Linauer Schützenvereins seit geraumer Zeit überdacht ist, wird der Schützenwall nicht mehr benötigt. Dieser soll abgetragen werden, um den dadurch entstehenden Platz für weitere Parkplätze nutzen zu können.

2. Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung Linau beschließt, nach Ausarbeitung der 3 Angebote, den Bauausschuss zu bevollmächtigen, den günstigsten Anbieter mit dem Abtrag des Schützenwalls zu beauftragen.

3. Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
13	8	8	0	0

4. Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Linau, 27.03.2025

Ort, Datum




Der Bürgermeister

VORLAGE

Für die Sitzung der Gemeindevertretung Linau am 27.03.2025, TOP 9

Betreff: Errichtung eines Zauns an der Kläranlage Dorf

1. Erläuterung

Damit das Gelände der Kläranlage vollständig eingezäunt ist, beabsichtigt die Gemeinde, den jetzt vorhandenen Schafsdraht durch einen Doppelstabmattenzaun incl. eines Tores an der Wegseite zu ersetzen.

2. Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung Linau ermächtigt den Bauausschuss, nach Einholung neuer Angebote das günstigste Zaunmaterial zu bestellen. Die Gemeindearbeiter werden den Zaun dann errichten.

3. Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
13	8	8	0	0

4. Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Linau, 27.03.2025
Ort, Datum




Der Bürgermeister

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Linau am 27.03.2025

zu Tagesordnungspunkt 10:

Entwicklungs- und Einbeziehungssatzung Nr. VI **hier: Beschluss über Stellungnahmen** **Satzungsbeschluss**

Beschlussvorschlag:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Entwicklungs- und Einbeziehungssatzung Nr. VI abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft (siehe Anlage „Abwägungsvorschlag“). Stellungnahmen der Öffentlichkeit liegen nicht vor.
2. Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung für das Land Schleswig-Holstein beschließt die Gemeindevertretung die Entwicklungs- und Einbeziehungssatzung Nr. VI für das Gebiet

westlicher Ortsausgang, südlich der Straße „Dröge Möhl“,

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet eingestellt und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Vertreter:	13	Abstimmungsergebnis:		
Anwesend:	7	Ja	Nein	Enthaltung
Ausgeschlossen gem. § 22 GO:	1	7	0	0

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Griem von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Linau, am 27.03.2025




Bürgermeister

VORLAGE

Für die Sitzung der Gemeindevertretung Linau am 27.03.20 , TOP 11

Betreff: Grundsatzbeschluss zum Bau einer Kläranlage mit Koberg

1. Erläuterung

Es gibt die Möglichkeit, zusammen mit der Gemeinde Koberg eine Gemeinschaftskläranlage zu errichten, um die Kosten durch eine größere Abwassermenge zu teilen. Daher ist es geplant, im Außenbereich eine komplett neue technische Kläranlage zu errichten. Das Planungsbüro PCS hat auch in Koberg den Zuschlag für die Planung erhalten.

2. Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung Linau beschließt, die Planung/den Bau einer Gemeinschaftskläranlage grundsätzlich mit der Gemeinde Koberg zu verwirklichen.

3. Abstimmungsergebnis:

gesetzliche gliederzahl	Mit- glied	davon send	anwe- send	dafür	dagegen	Enthaltungen
13		8		8	0	0

4. Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Linau, 27.03.2025
Ort, Datum




Der Bürgermeister